

Unsere Termine

Im Oktober an jedem Sonntag
um 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Montag 07. Oktober

Unserer lieben Frau vom Rosenkranz

Mittwoch 09. Oktober – 14.30 Uhr

Seniorenachmittag

Freitag 11. Oktober

Ministarantenstunde

Sonntag 13. Oktober – 10.00 Uhr

Erntedankfest u. Jugendaufnahme

Montag 14. Oktober – 19.30

Kolpingsabend

Mittwoch 16. Oktober

Hl. Messe „Am Wasserturm“ – 15.00 Uhr

Samstag 18. Oktober

Fest des Hl. Evangelist Lukas

Mittwoch 23. Oktober

Senfeimerfrühstück

Montag 28. Oktober

Fest den Hl. Apostel Simon und Judas



Das Rosenkranzgebet ist eigentlich ein Gebet über das Leben Christi. Im Mittelalter wurde eine Gebetschnur für Adelige und in Klöstern entwickelt, zunächst mit 5 Ave, dann mit 10 Ave und 1569 verfügte Pius V. über die endgültige Form. Es gibt den Rosenkranz zu den freudreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnissen des Glaubens.

Wir gratulieren

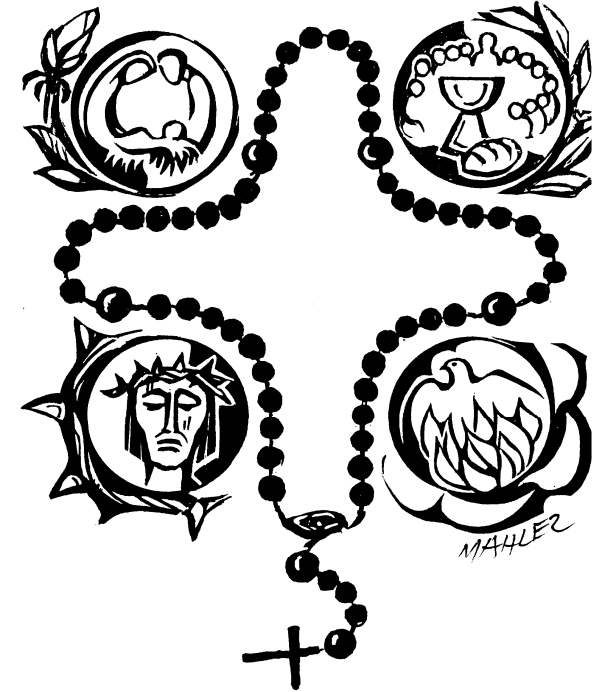
Oktober

Soballa Erna	01.10.1938
Kuhn Erna	02.10.1935
Wasserka Paul	03.10.1923
Kolbe Reinhold	03.10.1935
Kuhn Winfried	06.10.1940
Schnitzer Brigitte	08.10.1938
Ebner Johannes	09.10.1940
Wegerdt Manfred	09.10.1936
Frankus Peter	10.10.1934
Otte Maria	13.10.1939
Straube Josef	13.10.1936
Eschrich Adelheid	15.10.1927
Dr. Beyer Maria Anna	21.10.1935
Müller Liane	23.10.1932
Lidzba Christiane	26.10.1938
Peretzki Erna	31.10.1924
Lidzba Hubert	31.10.1934

*Erdbeeren
Reis und
Nudeln,
Transporter,
Erntemaschinen und
Datenverarbeitung,
Ananas,
Nüsse und
Kakao,*

*Gott,
dafür und für vieles
mehr danken wir.*

St. Marien **Oktober 2013**



„Kette-Brief“

Jede Perle
ist ein kleiner Brief
den wir an Maria adressieren,
zwecks Weitergabe an Jesus.

P. Slawomir Niemczewski, SDB

Sprechzeit: Samstag 9-11 Uhr
Waldenburger Str. 16b
09212 Limbach-Oberfrohna Tel. : 0 37 22 / 88 215

Rosenkranz - wann?

Wir möchten gerne wissen, wann es liturgisch sinnvoll ist, eine Rosenkranzandacht zu halten? Vor oder nach einer Hl. Messe oder losgelöst davon? G. D. W.

Eine Rosenkranzandacht ist eine eigene Gottesdienstform, die in der Regel einen eigenen Zeitansatz hat. Sie ist eine Form, zu der nicht die Anwesenheit eines Priesters notwendig ist. Tatsächlich wurde in der Vergangenheit der Rosenkranz weithin von Laien gebetet - von Einzelnen oder auch von kleinen Gemeinschaften, die sich zu einem geeigneten Zeitpunkt in der Pfarrkirche oder einer Kapelle oder einem anderen geeigneten Ort versammelten. Solche Gebetsgemeinschaften gibt es bis heute vielerorts. Die einfache und klare Struktur und die Beschränkung auf Gebete, die auswendig bekannt sind, machen es möglich, dass Menschen ohne besondere Ausbildung und ohne größere Vorbereitung diese Form gemeinsam pflegen. Das Wiederholen des „Gegrüßet seist du, Maria“ fordert nicht die gleiche Hörbereitschaft wie etwa die Lesungen und Gebete einer Wort-Gottes-Feier, sondern erlaubt es, stärker persönliche Anliegen ins Gebet zu nehmen.

In Verbindung mit einer Messfeier den Rosenkranz zu beten, ist in südlichen Teilen des deutschen Sprachgebietes noch Brauch in der Form des „Sammelrosenkranzes“: in diesem Fall wird der Rosenkranz 25 Minuten vor Beginn der Sonntagsmesse gebetet, während die Gläubigen sich zur Messfeier versammeln. In diesem Fall dient der Rosenkranz der Einstimmung in die Messfeier - eine Hilfe, um vor Gott ruhig zu werden.

Eduard Nagel



Tierisch gut

Vor dem Mäuseloch sitzen die Mäusekinder und flüstern: "Mami, wir können nicht hinaus, draußen sitzt eine Katze!" - Mäusemama nimmt alle Lungenkraft zusammen und bellt: "Wau wau!" - und weg ist die Katze. - "So, das hätten wir geschafft. Da seht ihr mal wieder, wozu Fremdsprachen gut sind!"

Ohne Ergebnis

Kürzlich führten die Vereinten Nationen eine Umfrage unter ihren Mitgliederstaaten durch zum Thema: "Was ist Ihre Meinung über die Lebensmittel-Knappheit im Rest der Welt?" Die Umfrage brachte leider kein eindeutiges Ergebnis.

Die Europäischen Staaten verstanden nicht, was "Knappheit" bedeutet.

Die Afrikaner wussten nicht, was "Lebensmittel" sind.

Die USA konnten sich nicht vorstellen, was "der Rest der Welt" sein sollte.

Die Chinesen wollten eine Erklärung des Wortes "Meinung".

Schnecken

Der Abteilungsleiter erhält einen Rüffel vom Chef: "Die Leute in Ihrer Abteilung arbeiten mir viel zu langsam!" - "Kein Wunder, wenn Sie sie dauernd zur Schnecke machen!"

Haargenau

Nach dem Gottesdienst: "Herr Pastor, Ihre Predigt war einfach großartig! Jedes Wort, das Sie über Niedertracht und Bosheit sagten, passt haargenau auf meinen Mann!"

Rosenkranz: Wie beten?

Ich habe eine Frage, die vielleicht naiv klingt, die mich aber beschäftigt: Warum hat der Rosenkranz immer fünf Gesetze? Muss ich immer zehn Mal die gleiche Bitte vortragen? Und das mal 5? Oder kann ich eine Bitte nur einmal oder dreimal vortragen? Bis zu wie viel Bitten kann ich einmal (oder z.B. dreimal) nacheinander vortragen? Bin ich an starre Vorgaben gebunden? Oder kann ich, wenn der Grundgedanke erhalten bleibt, das Gebet frei gestalten?

Rosenkranz beten können Sie genau so, wie Sie es selbst wollen und für sich gut finden. Für das private Gebet gibt es diesbezüglich keine Vorgaben.

Für das gemeinschaftliche Gebet hat sich der Rhythmus der zehn Ave Maria und die Fünzfahl der Gesätze bewährt und als Regel eingespielt. Eine solche Regel gibt Sicherheit im gemeinschaftlichen Vollzug und bewahrt vor störenden Überraschungen.

Die Regel hindert jedoch nicht daran, im Einzelfall auch in Gemeinschaft einen anderen Weg zu gehen. So werden in Rosenkranzandachten mit jungen Menschen oder Kindern manchmal nur fünf Ave Maria gebetet oder die Zahl der Gesätze wird verringert, um die Teilnehmenden nicht zu überfordern. Oder es werden kurze Betrachtungen, eventuell anhand passender Bibelstellen, zwischen den Gesätzen eingefügt. Oder es werden eigene Gesätze formuliert. Es gibt also auch im gemeinschaftlichen Vollzug viele Gestaltungsmöglichkeiten, die vernünftigerweise auf die Menschen abgestimmt sind, die an einem solchen Gebet teilnehmen.

Eduard Nagel